

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Vanish (D)

Genre: Melodic Heavy Metal / Progressive Metal

Label: Fastball Music

Album Titel: The Insanity Abstract

Spielzeit: 60:53

VÖ: 29.09.2017

Die Stuttgarter Power Metal Formation Vanish formte sich bereits im Jahre 2000 und blickt auf eine Demo, eine EP und zwei Alben zurück. Nun liegt der dritte Longplayer vor und bietet dem Hörer eine interessante Mischung aus knackigem, emotionalem Power Metal, modernem Riffing und progressiven Einschüben, gepaart mit atmosphärischen Keyboarduntermalungen und melodischen Refrains. Dazu gesellt sich die sehr klangvolle Stimme von Frontmann Bastian Rose und ein Haufen sehr gut eingebundener Gitarrensoli, die sich durch die Bank sehr gut hören lassen können.

Der coole, einem Intro folgende Opener "The Pale King" besticht mit hartem Riffing und erinnert gesanglich und von den Melodien her an eine Mischung aus Brainstorm und Tarot. Hierzu findet man übrigens auch den offiziellen Videoclip.

Songs wie "Make Believe" oder das schleppende "Lilith Cries" wurden mit atmosphärischen und episch klingenden Keyboards verfeinert. Hier und da klimpert dann auch mal ein Piano hervor und lässt sogar leichtes Savatage Flair zur Geltung kommen. Einen kleinen Höhepunkt fand für mich das Album in der pianobetonen Powerballade "We Become What We Are", deren fesselnder Refrain mich so schnell nicht mehr losließ.

Dem gegenüber stehen aber auch eine Handvoll Songs, die nicht unbedingt auf Anhieb zünden konnten. Einfach weil man trotz der hohen musikalischen Qualität manches Riff zu oft schon gehört zu haben scheint und hier und da auch ein wenig Eingängigkeit verloren ging. Dennoch wurde ich von dem dritten Vanish Werk durchaus ordentlich unterhalten.

Fazit:

Fans der zum Vergleich herangezogenen Bands und ähnlicher Truppen wie Evergrey oder Black Symphony dürften hier einiges zu entdecken haben. Mir persönlich waren zu wenig wirkliche Killer-Songs dabei. Dennoch liegt das klangliche Niveau auf einem sehr hohen Level und braucht sich vor aktuellen Szenegrößen wohl kaum zu verstecken.

Punkte: 7,5/10

Anspieltipp: The Pale King, Make Believe, We Become What We Are



TRACKLIST

01. The Insanity Abstract
02. The Pale King
03. Follow
04. Make Believe (Slipstream Part I)
05. Lilith Cries
06. Frame By Frame (Slipstream Part II)
07. Unforgivable Blackness
08. We Become What We Are
09. Disbelief (Slipstream Part III)
10. That Way Madness Lies
11. Somewhere Along The Line
12. When The Mind Bursts

LINEUP

Bastian Rose - Vocals, Keyboards
Philipp Schönle - Guitars
Thomas Rösch - Guitars
Daniele Dei Giudici - Bass
Ralf Nopper - Drums

INFORMATION

facebook.com/ vanishmetal
<http://www.vanish-metal.com>

Autor: Slaine